

# Wenn jemand eine Reise tut ...

... muss er Koffer packen können. Doch wie geht's richtig, damit nach dem Flug die frisch gebügelten Hosen und Hemden nicht kreuz und quer durcheinanderliegen? Diners ließ sich die Tricks von Profis verraten

Text: Oliver Armknecht

---

„Ein kleiner Trolley ist immer besser als ein großer Reisekoffer – so beschränkt man sich auf das Nötigste. Schweres sollte dabei nach unten zu den Rollen, das hält ihn stabil, wenn man mal rennen muss. Ach ja: Und nehmen Sie niemals einen Spiegel im Koffer mit: Wenn er zerbricht, bringt das Unglück!“

Flugkapitän Alberto Casamatti, Air Dolomiti



**M**aria Simat-Leins, Geschäftsführerin von Klockmann, ist Expertin fürs Kofferpacken. Seit über hundert Jahren fertigt das Hamburger Traditionsunternehmen in Handarbeit Gepäck-Einzelstücke genau nach Kundenwünschen. Beste Voraussetzungen also für eine kleine Nachhilfestunde in der Kunst des richtigen Kofferpackens:

**„Anzüge und Extra-Hosen packe ich in eine PVC-Hülle, die mit einmal falten in den Koffer passt. Die Hüllen bekommt man meistens beim Kauf des Anzuges mit, man kann sie aber auch kaufen.“**

Frank Zehle, VP Brand Marketing Continental Europe, Marriott Hotels, Eschborn

„Schwere Reiseutensilien, wie Schuhe, Kosmetiktasche und Gürtel, bilden immer die unterste Schicht des Koffers. Schuhe am besten entgegengesetzt einpacken, um Platz zu sparen, eine gut verschließbare Tüte oder spezielle Schuhbeutel verhindern den Kontakt zu der übrigen Kleidung. Und Gürtel sollte man immer mit der Schnalle nach innen zusammenrollen.

Als Nächstes folgen dann Hosen und Röcke. Beide werden zunächst so hingelegt, dass Bügelfalten symmetrisch aufeinanderliegen. Bevor Sie dann die Beine beziehungsweise den Rocksaum umschlagen, legen Sie noch zusammengerollte T-Shirts, Socken oder Handtücher auf die Kleidungsstücke. So verhindern Sie Knickfalten!

Hemden und Blusen sollten grundsätzlich zugeknöpft eingepackt werden und ebenfalls mit Füllkleidung vor Falten geschützt werden. Besonders der Kragen: Damit er im Koffer nicht seine Form verliert, sollte er auf jeden Fall ausgestopft werden. Ideal sind die Plastikstreifen, die Sie beim Kauf eines Hemdes mitbekommen. Mit Socken oder Unterwäsche geht es aber genauso gut. Krawatten rollen viele beim Packen ihres Koffers auf, um so Falten zu verhindern.

Aber mit der Methode verschenken Sie nur wertvollen Platz. Besser die Krawatten in Längsrichtung einschlagen und so in den Koffer legen. Dadurch entsteht dann zwar eine Falte, aber die wird beim Tragen ohnehin durch den Kragen verdeckt.

Besonders empfindliche Kleidung, etwa aus Leinen, gehört möglichst weit nach oben, damit wenig Gewicht darauf liegt. Und falls trotz aller Vorsicht Falten entstehen sollten, gibt es einen einfachen Kniff: Hängen Sie die Kleidung ins Hotelbad und drehen Sie die Dusche auf! Der entstehende heiße Dampf glättet die Kleidung meistens in wenigen Minuten – ganz ohne lästiges Bügeln.

Und auch wenn es grundsätzlich möglich ist, Anzüge und Abendkleider in den Koffer zu packen, ist ein separater Kleidersack ratsam. Denn je schwerer und voller der Koffer ist, umso mehr drücken die einzelnen Kleidungsstücke aufeinander und können verknittern. Weniger ist mehr, lautet die Devise!

**„Meine Schuhe stecke ich in die Stoffsäckchen, die man beim Kauf erhält. Die Schuhe selbst stopfe ich aus, beispielsweise mit Socken. Auf diese Weise nutze ich den Platz besser aus und brauche keinen so großen Koffer.“**

Frank Schnitzler, Parfümerieberater, Düsseldorf

**„Von meinem Schneider habe ich einen sehr praktischen Tipp bekommen, wie sich das Zerknittern von Sakkos vermeiden lässt: Ich kremple sie einfach von innen nach außen, bevor ich sie in den Koffer lege.“**

Kai Howaldt, Partner bei Roland Berger Strategy Consultants, München

**„Wenn ich verreise, stelle ich mir im Kopf schon vor, welches Ensemble ich an welchem Tag trage. Dabei kombiniere ich die Kleidungsstücke so viel wie möglich. Manche davon kann man problemlos mehrfach anziehen.“**

Daniele de Winter, Geschäftsführerin Daniele de Winter, Monaco